



Wenn Ostern zu Frostern wird – ein Gedicht

Beitrag

Vom Priener Verserlschreiber Ernst Reiter aus Atzing

Frohe Ostern ruft man gerne,
den Leuten zu, oft aus der Ferne
und glücklich macht uns Ostern auch,
man pflegt dabei so manchen Brauch.
bewegt sich gern in der Natur,
bei Sonnenschein und Wärme pur.
Doch dieses Jahr ist es sau kalt,
weshalb der Gruß gemäßigt schallt.
Statt diesem Wunsch, der frohen Ostern,
sagt man gekürzt besser nur Frostern!

Foto: Hötzelsperger – Hasen beim Cafe Pauli in Aschau-Höhenberg





Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Gedicht
3. München-Oberbayern
4. Ostern
5. Prien am Chiemsee